

Die größte Zeitschrift
der kleinsten
Kreisstadt
von Sachsen



ISSN 1861-9096, Ausgabe 6 vom 11./12. April 2006

Vier neue Ausstellungen in den Dippoldiswalder Museen



Im **Lohgerbermuseum** gibt es seit März drei neue Sonderausstellungen. In der großen Lederkammer dreht sich alles ums **Angeln**. Angelgerätschaften von Anfang des 20. Jahrhunderts bis zur heutigen Zeit, Pokale, Fischpräparate, Fotos, ein Aquarium mit Fischen unserer Region sind hier zu sehen.

In der ersten Etage des Museums wird bis 7. Mai die **Osterausstellung** gezeigt. Sie können hier zu verschiedensten Szenen zusammengestellte Hasen betrachten - gedrechselte, geschnitzt und anderweitig geformte, aber auch kunstvoll bemalte Ostereier aus aller Welt und fantasievoll gestalteter Oster-

schmuck sowie einen Osterberg. (Vorführtermine während der Osterausstellung stehen im Veranstaltungskalender). Ergänzt wird diese Ausstellung durch zauberhafte **Aquarelle** der Dresdnerin Cornelia Milde. Die dritte Sonderausstellung zeigt **Gemälde und Grafiken** von Christian Domke aus Hermsdorf/Erzgebirge mit Motiven aus dem Ostergebirge.

In der **Ostergebirgsgalerie** im Schloss sind ab 8. April Werke von Heribert Fischer-Geising zu sehen. Für diese Ausstellung zum 110. Geburtstag des Künstlers wurde ein Kurzfilm gedreht, der in der Ausstellung vorgeführt wird und auch gekauft werden kann.

Text: Rikarda Groß

Foto: Astrid und Jürgen Weinrich

Großes Ostereiersuchen

Zu einem Familien-Event der besonderen Art lädt am Ostersonntag (16.4.) die Sportbar im Sportpark Dippoldiswalde ein. Alle Kinder bis 14 Jahre können im Sand des Beachvolleyballplatzes an der großen Ostereiersuche teilnehmen.

Ein umfangreiches Angebot (Familien-Osterbuffet, Schmink- und Malstraße, Hüpfburg, Osterkaffeetrinken und der Oster-Jazz-Dämmer-Schoppen) und beste gastronomische Versorgung sind garantiert. Und als Schlechtwettervariante steht die riesige Vierfeldhalle des Sportparks zur Verfügung.

www.erlebnis-sportbar.de

Text und Foto: Harald Weber



Osterfahrten mit der Weißeritztalbahn

Von Karfreitag (14.4.) bis Ostermontag (17.4.) fährt zwischen 10.40 Uhr und 16.40 Uhr im Zweistundentakt zwischen Dippoldiswalde und Seifersdorf die Weißeritztalbahn. Auf dem Dippser Bahnhof sorgen Mitglieder des Vereines für das leibliche Wohl der Fahrgäste.

Harald Weber



Wohnungsgenossenschaft
DIPPOLDISWALDE

N.-Ostrowski-Straße 19
01744 Dippoldiswalde
mail@wg-dipps.de



ruhige 2-Raum-WE
Heideweg

Infos unter 03504-600010

Miteigentümer werden.
Mitentscheiden.
Gut und sicher wohnen.

154 € pro Kind und Jahr
moderne Ferienwohnungen

ab 10 €

je Nacht und Person

www.wg-dipps.de



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Am 04. Mai 2006 um 9 Uhr möchten wir Sie zu dem stattfindenden Frühjahrsmarkt „**Der Grüne Daumen auf dem Dippser Markt**“ einladen.

Gleichzeitig startet die Aktion „**Schönster Vorgarten und schönster Blumenkasten**“.

Alle Bürger werden hiermit angesprochen, nach dem sehr hartnäckigen Winter wieder etwas Farbe und Grün in unser Stadtgebiet zu bringen.

Wir laden Sie an diesem Tag herzlich ein, sich bei den kompetenten Fachhändlern, wie Baumschulen, Blumen Geschäften und Pflanzenmärkten aus der Region, Tipps und Kniffe zu holen oder einige der angebotenen Pflanzen zu erwerben. Es besteht ebenfalls die Möglichkeit, vor Ort die gekaufte Pflanzen in mitgebrachte oder erworbene Gefäße vom Fachpersonal einpflanzen zu lassen. Durch Ihr Mitwirken bei dieser Aktion leisten auch Sie einen Beitrag zur Verschönerung unserer Kreisstadt mit ihren Ortsteilen.

Zum Herbstmarkt am 1. Oktober 2006 werden der schönste Vorgarten und der schönste Blumenkasten gekürt. Finden Sie einen Vorgarten oder einen Blumenkasten besonders schön, lassen Sie uns das wissen. Vorschläge zur Prämierung können zu jeder Zeit bei der Stadtverwaltung eingereicht werden.

Ihre Beteiligung haben eine ganze Reihe Baumschulen und Blumenhäuser sowie Gärtnereien zugesagt. Diese Aktion steht in Verbindung mit dem Motto

**„Unsere Stadt
Dippoldiswalde
blüht auf“**

womit Entente Florale Deutschland auch einen Wettbewerb der Kommunen organisiert.

Zugleich möchte ich Sie aufrufen, am **Sonnabend, dem 22.04.2006** an einer Aktion zur Säuberung der Uferbereiche der Talsperre Malter teilzunehmen. Treff für die Dippser ist **9.00 Uhr** am alten Sportplatz an der Vorsperre.

*Ihr Bürgermeister
Ralf Kerndt*

Das Neueste aus dem Stadtrat

Der Bürgermeister informiert die Anwesenden entsprechend der SächsGemO über die im nichtöffentlichen Teil der Stadtratssitzung am 01.03.2006 gefassten Beschlüsse: **Nr. 024/2006** Personalangelegenheit und **Nr. 025/2006** zur Bestellung einer Grundschuld.

Weiterhin teilt er im Ergebnis stattgefundener Beratungen zur **Weißeritzalbahn** mit, dass die Fertigstellung der Bahnstrecke Hainsberg-Dippoldiswalde für November 2007 und Dippoldiswalde-Kipsdorf für November 2008 geplant ist. Eine weitere Beratung dazu findet am 10.04.2006 im Landratsamt statt. Der Bürgermeister informiert über die vorgesehene veränderte Trassenführung im OT Ulberndorf, wo die Bahnstrecke nach der „Alten Hydraulik“ über die „Teufelsinsel“ geführt werden soll und in Höhe des Küchenstudio Böhme wieder auf die bisherige Trasse geführt wird.

Für die im Zusammenhang mit der Herstellung des Rundwanderweges um die „Talsperre Malter“ geplante Einrichtung eines Haltepunktes der Bahn kündigt er eine evtl. notwendige Beteiligung der Kommune an den Mehrkosten an.

Fortsetzung auf Seite 3

Aktionstag „Saubere Talsperre Malter“

Die Ortschaftsräte der Ortsteile Malter, Paulsdorf und Seifersdorf, der Bürgermeister der Kreisstadt sowie die Landestalsperrenverwaltung rufen für

Samstag, dem 22. April 2006,

zum Aktionstag „Saubere Talsperre Malter“ auf.

Zur bevorstehenden Saison soll die Talsperre für alle Gäste und Einheimische einladend aussehen. Aus diesem Grunde werden Freiwillige gesucht, die sich am Aktionstag beteiligen.

Am genannten Samstag sind um **9:00 Uhr** folgende Treffpunkte vereinbart:

Paulsdorf: an der Rezeption Campingplatz, **Seifersdorf:** im Strandbad Seifersdorf, **Malter:** im Strandbad Malter, **Dippoldiswalde:** Vorsperre, am alten Sportplatz Dipp.

Privat-Anzeigen

können auch im
Bürgerbüro (im Rathaus
Dippoldiswalde)
abgegeben werden.

Impressum

ISSN: 1861-9096 (Print) & 1861-9088 (Internet)

Herausgeber und Redaktion:

Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit der Dippoldiswalder Vereine, Ulberndorf, Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde
Telefon: 03504/629668 / Telefax: 03504/629680

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Harald Weber

Internet: www.dippoldiswalde.de/bote/

Briefe an „Dippolds Boten“ können auch in den Briefkasten der Stadtverwaltung Dippoldiswalde, Markt 2 eingeworfen werden.

Verantwortlich:

für den amtlichen Teil der Stadtverwaltung Dippoldiswalde: der Bürgermeister Ralf Kerndt oder sein Vertreter im Amt – für den redaktionellen Teil: die Redaktion und bei namentlich gekennzeichneten Artikeln: der/die Verfasser

Satz und Druckvorbereitung:

day4day Internetservice: Harald Weber

An der Kleinbahn 1, 01744 Dippoldiswalde

Druck und Anzeigenverwaltung:

Lotos Druck GmbH

Ruppendorfer Straße 25, 01744 Dippoldiswalde

Telefon: 03504/6441-0, Telefax: 03504/6441-20

Die nächste Ausgabe erscheint am 12./13. Mai 2006, Redaktionsschluss ist am 5. Mai 2006.

REKORD-BRIKETT
zum
SOMMERPREIS

Lausitzer Ware

lose Ware - Halbsteine, gesiebt
gepackte Ware zu 10 und 25 kg

außerdem ständig im Angebot:

Ganzsteine, Steinkohlenkoks

**Reinholdshainer
Agrar-Service
GmbH**

Reinhardtsgrimmaer Str. 3

01744 Reinholdshain

Tel. 03504 / 612162



Der Tucson FIFA World Cup™. Serienmäßig mit WM-Tickets.
 Das limitierte Sondermodell mit zwei WM-Tickets, Klimaautomatik, Navigationssystem, Lederlenkrad und -schaltknopf, dunkel getönten Scheiben ab B-Säule u. v. m. serienmäßig. **Ab 22.490 EUR.***

AUTOHAUS DIPPOLDISWALDE
 Am Firstenweg 1 · 01744 Dippoldiswalde · www.autohaus-dippoldiswalde.de

FIFA WELTMEISCHERSCHAFT DEUTSCHLAND 2006
 HYUNDAI Offizieller Partner
 Drive your way™

FFS Bank GmbH. *Unverbindliche Preisempfehlung der Hyundai Motor Deutschland GmbH für das Sondermodell Tucson FIFA World Cup™, nur in Ebony Black erhältlich. Ihr Hyundai Partner nennt Ihnen gerne seinen Preis, Abbildung enthält z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattung.

www.hyundai.de

Das Neueste aus dem Stadtrat (Fortsetzung von Seite 2)

Am 18. Mai ist Dippoldiswalde Etappenstartort für die **Friedensfahrt**. Damit die Organisatoren der Radrundfahrt gerade Dipp als Startort für die 155 km lange Etappe nach Meerane auswählten, sind finanzielle Zugeständnisse nötig gewesen. Alles in allem rechnet Bürgermeister Kerndt mit ca. 6.500,- Euro an Kosten, wobei schon jetzt Sponsoren für 2.000 Euro sicher sind. Sicherlich werden auch noch weitere Einnahmen realisierbar sein. Da zufälligerweise auch unsere Partnerstadt Bilina Startpunkt der vorhergehenden Etappe der Radtour ist, liegt hier eine gemeinsame Organisation nahe, um möglicherweise Kosten sparen zu können. Diese Anregung des Vereins „Dipps lebt“ liegt dem Bürgermeister seit ein paar Tagen vor. Einig sind sich alle, die sich bisher zu diesem Thema äußerten: Schön, dass Dippoldiswalde hiermit mal wieder in den überregionalen Medien präsent ist.

Der Bürgermeister informiert zum Vorhaben „Erichtung einer **Funkfeststation für das Mobilfunknetz** der Vodafone D2 GmbH“ in Seifersdorf, welches am 18.06.03 und 20.04.05 Beratungsgegenstand im TA war und an diesem Standort abgelehnt wurde. Das Landrats-

amt erteilt trotzdem im März 06 die Baugenehmigung.

Der Bürgermeister begründet den Antrag von **Stadtrat Wehner** zur Niederlegung seines Mandates. Durch seine neue Beschäftigung als Sportkoordinator bei der Weißeritztalerlebnis GmbH fehle ihm hierfür die Zeit, lautete Bernd Wehners Begründung. Allerdings dürfte auch eine Rolle gespielt haben, dass er bei zukünftigen Entscheidungen öfters befangen gewesen wäre. Dies bestätigte uns das Kommunalamt auf Anfrage. Als Ersatzperson rückte Uwe Ebert nach.

Die Änderung der **Feuerwehrsatzung** begründet sich mit dem In-Kraft-Treten des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKGG). Der Entwurf wurde im Feuerwehrausschuss beraten und mit dem LRA abgestimmt.

Der Bürgermeister erläutert die vorgenommenen Änderungen, insbesondere hinsichtlich der rechtlichen Stellung der Mitglieder der Feuerwehrkapelle Reichstädt. Seitens der Stadträte werden zustimmende Meinungen zum vorliegenden Satzungsentwurf geäußert.

Zinseinsparungen in Höhe von 33.442 Euro allein für das Jahr 2006 erreichte die Stadt durch Verhandlungen mit Banken.

Bitte lesen sie auf Seite 13 weiter.

INES
HAIR
SHOP
 Tel.
 03504/618418

Friseur/in
ab sofort
gesucht

3-Raum-
Maisonette-
Wohnung
 im Zentrum Dippoldiswalde mit Stellplatz
 ab 01.08.2006
zu vermieten
 Tel.03504/618418

Das THW Dippoldiswalde hilft der Landeshauptstadt Dresden



Einsatz in Dresden (Fotos: THW Dippoldiswalde)

THW bekommt Fachgruppe Räumen

Seit dem 29. März 2006 hilft der junge THW-Ortsverband Dippoldiswalde regelmäßig mit täglich zwei Schichten (je 9 bis 10 Helferinnen und Helfer) in der Landeshauptstadt Dresden in verschiedensten Leistungsprogrammen.

Die Einsatzorte waren unter anderem Pillnitz und Siedlungen an der Struppener Straße (unsere Fotos) bzw. in der Dresdner Neustadt am „Ballhaus Watzke“ und rund um die Uhr im Pirna - Sächsische Schweiz.

Zum Einsatz der jungen freiwilligen und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer muss gesagt werden, dass jeder von ihnen hoch motiviert ist und dass sich der Ortsverband - wie übrigens alle THW-Ortsverbände im Geschäftsbereich Dresden - noch auf eine längere Einsatzzeit einrichtet. Die Führungskräfte im Ortsverband bestätigen, dass viele Komponenten des erst kürzlich Gelernten im Einsatz in hoher Qualität angewendet werden.

Text: Manfred Blechschmidt, Fachberater

Praktische Überlegungen und das Erfordernis für den Katastrophenschutz im Weißeritzkreis ergaben schon eine geraume Zeit lang gemeinsame Vorstellungen des Landratsamtes und des Technischen Hilfswerkes in der Bestimmung, welche Fachgruppe der Technische Zug des Technischen Hilfswerkes (THW) in Dippoldiswalde zugeordnet bekommt. Nun ist die Entscheidung gefallen: es ist eine Fachgruppe Räumen, welche als dritte Gruppe im Technischen Zug (TZ) aufzubauen ist. Gruppenführer dieser Gruppe ist Maik Bergner.

Erste Zuführungen von Technik werden noch etwas dauern - aber geplant sind sie schon.

Auch die Jugendgruppe des THW Dippoldiswalde hat entsprechenden Zulauf. Gegenwärtig sind 5 Jungen und 4 Mädchen als Junghelfer tätig, es werden weitere vier bis fünf jugendliche Interessenten dazu

kommen. Treffen ist immer in der Weißeritzstraße 1 (THW) am 2. Freitag (17-19 Uhr) und 4. Sonnabend (10-15 Uhr). Verantwortlich ist unser Jugendbetreuer Enrico Merbt.

Text und Foto: Manfred Blechschmidt

Im unteren Foto sehen Sie die Dresdner Fachgruppe Räumen bei Vorführungen auf dem Dippser Markt am 25. September 2004.





**KOPIER-ZENTRUM
LOHSE**

Farbkopien bis A3
Normalkopien bis A3
Großformatkopien

Marita Lohse
Große Wassergasse 13
01744 Dippoldiswalde Tel.: 03504/617179

- Zeichnungen inkl. schneiden/falten
- Bastelbögen
- Prospekte
- Festzeitungen
- Vergrößerungen/Verkleinerungen

Markt



Kopierzentrum LOHSE

FUNDGRUBE
für exklusive Geschenke

Termine der Live-Übertragungen sportlicher Höhepunkte in der Sportbar im Sportpark finden Sie immer aktuell unter www.erlebnis-sportbar.de

Saisoneröffnung des Schiffmodellbauclubs

Schaufahrten am 01.05.06, 13 Uhr am Rölligteich

Ansprechpartner: H. Märler, Tel. 0171/4860177

Dippser Firmen
von
Abschleppdienst
bis
Zweirad
finden Sie unter
www.dipps.de/gewerbe



Brauchen Sie Hilfe oder Rat?

Im Trauerfall sind wir für Sie da, rund um die Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen.

Harald Weber (fachgeprüfter Bestatter) berät und informiert Sie gern zu allen Fragen im und für den Trauerfall.

01744 Dippoldiswalde, Badergasse 2 (neben Sparkasse)
Montag bis Freitag 8.00 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung
Tag und Nacht ☎ (03504) 69 49 44



**RENATES
GARDINEN- UND
KURZWARENSTÜBCHEN**

FACHGESCHÄFT FÜR HANDARBEITEN
Inh.: Renate Krebsz

Bahnhofstraße 9 (Ecke Weißeritzgarten)
01744 Dippoldiswalde
Tel. 03504 618528, Fax 03504 618516

Fußball-Tombola für Blutspender

Anlässlich der Fußball-WM führt der DRK-Blutspendedienst Sachsen bei allen Blutspendeaktionen vom 15.05.06 bis 29.06.06 eine Fußball-Tombola durch.

Jeder Blutspender kann seinen Tipp abgeben, welche Mannschaften im Endspiel stehen werden. Unter den Teilnehmern mit richtiger Antwort werden drei Super-Flachbild-Fernseher verlost. Damit können die Gewinner das Endspiel schon auf dem neuen brillanten Bildschirm verfolgen.

Da zur WM mit einem Rückgang der Blutspenden gerechnet werden muss, sagt das DRK mit der Tombola allen Blutspenderinnen und Blutspendern Dank, die helfen, einen Engpass zu vermeiden.

In Dippoldiswalde findet die nächste Blutspendeaktion am Montag, dem 15.05.2006 zwischen 12 und 19 Uhr im Dippoldiswalder Kulturzentrum Parksäle, Dr.-Friedrichs-Str. 25 statt.

Für weitere Informationen:

Tel. 0371/4322092 oder 0172/5210977
DRK-Blutspendedienst Sachsen

Massive Proteste gegen Einführung der Blauen Tonne

Mit dem Aufstellen der neuen Blauen Tonne soll ab 2007 auf jedem Grundstück im Weißeritzkreis die Möglichkeit geschaffen werden, Papier vor Ort zu sammeln, anstatt immer zu den Containern laufen bzw. fahren zu müssen. Was positiv klingt und auch keine weiteren Kosten verursachen soll, stößt insbesondere den Großvermietern im Kreis sauer auf.

So müssen nicht nur sämtliche Müllplätze baulich vergrößert werden. Diese müssen später auch gereinigt und gepflegt werden. Oftmals ist ersteres aus Platzgründen nur sehr schwer und kostenaufwändig zu realisieren. Punkt 2 fällt hingegen den Mietern auf die Füße, die diese Arbeiten über die Betriebskosten bezahlen müssen.

Aus diesem Grund verfassten mehrere Wohnungsgesellschaften ein gemeinsames Schreiben an den Landrat, in welchem auf diese Probleme hingewiesen wurde.

Den Wortlaut dieses Schreibens finden Sie unter:

www.weisseritzkreis.net/archiv/?dbid=2151

 <p>INES HAIR SHOP</p>	<p>Inhaberin Ines Eckstein 01744 Dippoldiswalde Schuhgasse 3/5 Tel. 03504 613176</p> <p>01744 Reichstädt Neue Siedlung 5a Telefon 03504 618419</p>	<p>PAINTING-</p> <p>Farben wie von der Sonne geküsst!</p>  <p>Fragen Sie uns.</p>
--	--	---

 <p>UMZUGSSERVICE</p> <p>Möbelmontage - Küchenbau</p> <p>Transport - Lagerung - Entsorgung <u>Haushaltsauflösung</u></p> <p><i>Zur richtigen Zeit an den richtigen Ort!</i></p>	<p><i>Auf Gute Zusammenarbeit!</i></p> <p>Andre Lange</p> <p>01762 Schmiedeberg Pöbentalstraße 28 Telefon und Fax 03 50 52/20 150 Funk 0173 986 7114</p>
---	--

<p>NEU: Stepperobic</p> <p>24.04.2006 19.30-20.15 Uhr</p>	<p>BMW-Gymnastik (Bauchmuskelttraining)</p> <p>21.04.2006 18.15-18.45 Uhr</p>
<p>PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE SCHMIEDER Nicolaistraße 6, Dippoldiswalde Tel. 03504 / 629444 oder 612411</p>	

Deutsche Rekord Brikett

SOMMERPREISE

Halbsteine, Bündel, Gemisch, z. B. Gemisch ab 7,75 €/Ztr.

CR-Brikett lose und Bündel
ab 6,25 €/Ztr.

– gegen Aufpreis auch ins Haus –

Brennstoffhandel K. Wetzel

Frauensteiner Straße 4b, 09627 Oberbobritzsch
Tel. 037325 92636, Fax 037325 23948

 <p>GEBÄUDE- UND GLASREINIGUNG Wolfram Hillig</p>	<p>Teppichreinigung Polsterreinigung Markt 3/5 und Freiburger Platz 3 in Dippoldiswalde Tel. 03504/617156, Fax 610040</p>
---	---

 <p>ERZGEBIRGISCHE BAUMSCHULEN SCHURIG</p>	<p>Wir gestalten Ihre Außenanlagen!</p> <p>Baumschulenweg 2 01744 Paulsdorf Tel. 03504/612194 Fax 03504/614998</p>
<p>Alle Freilandgehölze von A-Z, Obst aller Arten und Sorten / Rosen – Busch und Stamm / Koniferen / Moorbeetpflanzen / Heidelbeeren / Laub- und Ziergehölze / Schlingpflanzen</p>	

„Benimm-Unterricht“ und Gesundheitsvorsorge für Hunde



Wandertage mit Hund, Sonnenwendfeier u.s.w. geben.

Der HSC-Dippoldiswalde zählt z. Z. 33 Mitglieder, davon 15 Frauen. Das älteste Mitglied ist 76 Jahre, das jüngste Mitglied 15 Jahre – und alle vertragen sich blendend!

Am Freitag, dem 27. Januar 2006, wurde beim Hundesportclub Dippoldiswalde e.V. (HSC) der Vorstand wiedergewählt.

Höhepunkte im laufenden Jahr werden u.a. sein ein Leistungsvergleich um den Wanderpokal des HSC Dippoldiswalde, die Begleithund-Prüfung mit Leistungsrichter, ein Tierarztvortrag zur ersten Hilfe am Hund und der Schnellerkennung von plötzlich auftretenden Hundekrankheiten. Ebenfalls auf dem Plan stehen eine Schauvorführung anlässlich des Dippoldiswalder Stadtfests, darüber wird es für die Sportfreunde gemeinsame Veranstaltungen,

Neue Interessenten sind jederzeit willkommen.

Der Trainingsort für Hunde aller Rassen und ihre Halter befindet sich im Gewerbegebiet Reichstädt, Nähe Betonmischanlage.

Die Trainingszeiten:

Mittwoch von 18 bis 20 Uhr
Sonntag von 9 bis 10 Uhr (für Gäste)
sowie 10 bis 12 Uhr

Die Mitglieder des HSC Dippoldiswalde e.V. würden sich freuen, wenn Sie mit Ihrem Vierbeiner uns einmal besuchen. Der erste Trainingstag ist Schnupper-tag für Sie und verpflichtet zu nichts. Der Impfausweis ist jedoch vorzulegen.

Zu einem Tierarztvortrag hatte am 19. März der Hundesportclub Dippoldiswalde e.V. eingeladen. Herr Dr. med. vet. Michael Hurlbeck, Mitglied unseres Vereins, vermittelte in souveräner und allgemein verständlicher Art viel Wissenswerte zum Thema. Mittels Video konnten die 35 Hundesportfreunde anschaulich erleben, was aus einer kleinen Bisswunde werden kann. Dabei stellt die Bisswunde meist kein Problem dar, sondern eher die Folgen des Schüttelns, die zur Ablösung des Felles führen können.

Auch die Problematik Impfungen wurde beraten, dabei wurde klargestellt, dass nur eine regelmäßige, d. h. jährliche Impfung ausreichenden Schutz gegen Infektionskrankheiten für die Tiere bietet. Eine gesetzliche Impfpflicht besteht jedoch nicht in Deutschland, dennoch sollte es für jeden verantwortlichen Hundebesitzer eine Selbstverständlichkeit sein.

*Klaus Knoll
Mitglied des HSC*

www.dippoldiswalde.de/hundesportclub/



Gasthof Obercarsdorf

Familie Seifert
Dorfstraße 14 · 01762 Obercarsdorf
Tel. 03504 612142, Fax 610679
www.gasthof-obercarsdorf.de

15.04.06 Fischbüfett für 7,50 €

ab 18 Uhr
Essen bis
zum
Abwinken

29.04.06 Rippchenbüfett für 6,50 €

Um Vorbestellung
wird gebeten.



MOBILER KFZ-ZULASSUNGSDIENST

Steffi Kerndt
Wolframsdorfer Straße 32b
01744 Dippoldiswalde

Tel. 0 35 04 / 69 42 93
Fax 0 35 04 / 69 42 94
Funk 01 60 / 7 22 25 57

Bürozeit:
Mittwoch 9-12 Uhr
und nach Vereinbarung

Meine Leistungen:

- An- und Abmeldung von Kfz
- Stilllegung
- Ummeldung
- Abholen und Zurückbringen aller Dokumente
- Abholung von Führerscheinen

Leitfaden zum Datenschutz

Das sächsische Innenministerium als oberste Aufsichtsbehörde für den Datenschutz im nichtöffentlichen Bereich hat einen Leitfaden veröffentlicht, der als Wegweiser dienen und dem Bürger helfen soll, den „Datenschungel“ im Bereich Datenschutz in der Privatwirtschaft zu lichten und besser zu durchschauen. Das betrifft beispielsweise Fragen, wie: Wer darf persönliche Daten mit welchem Grund und mit welcher Berechtigung verwenden und was kann man selbst unternehmen, wenn man mit der Verarbeitung seiner Daten nicht einverstanden ist. Neben praktischen Tipps sind auch zahlreiche Musterschreiben enthalten, mit denen die Bürger sich zum Beispiel vor unerwünschter Werbung schützen können. Außerdem enthält der Leitfaden Adressen und Ansprechpartner, bei denen die Bürger Unterstützung finden, wenn sie Fragen zum Datenschutz oder Grund zur Beschwerde haben.

Bezugsquelle: Zentraler Broschürenversand der Sächsischen Staatsregierung, Hammerweg 30, 01127 Dresden
Telefon: 0351/2103671 und 2103672
Fax: 0351/2103681,
E-Mail: publikationen@sachsen.de



HiFi Erthel

Siedlung 237 · 01762 Obercarsdorf
 Telefon 03504 615331 · Fax 615332
 www.HIFIErthel.de

Visionen werden wahr:



TechniSat
 HD-Vision 32

ab
1799,- €

- HD-Vision 32
 32" hochauflösender Multimedia LCD-Fernseher mit eingebautem digitalen SAT Receiver (nur 1 Fernbedienung)
- 32" LCD-Fernseher 16:9 (51 cm sichtbares Bild)
 - Auflösung: 1366 x 768 (Linien x Zeilen)
 - HD ready
 - 2-Wege-Lautsprechersystem mit Bassreflex
 - 2 Scartanschlüsse
 - USB 2.0-Anschluss
 - 5 Jahre Garantie

Frühlingsaktion

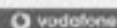


UMTS Handy
Nokia N70

- 2 Megapixel-Kamera
- Blitzlicht
- MP3-Player
- Videofunktion
- USB
- Bluetooth
- Stand-by-Zeit: ca. 288 Std.
- Sprechzeit: ca. 3,5 Std.
- Gewicht: ca. 126 g

49,- €

debitel



Sony Ericsson
W800i

- MP3-Player
- Erweiterbarer Speicher bis 2 GB
- 2 Megapixel-Kamera
- Radio
- Videofunktion
- Stand-by-Zeit: ca. 400 Std.
- Sprechzeit: ca. 9 Std.
- Gewicht: ca. 99 g

1,- €

Vario75

inklusive:

75
 SMS

oder

75
 Minuten ins dt. Festnetz

oder

75
 Minuten netzintern

oder

Monatsgrundpreis: 19,95 €

Minutenpreis: 0,20 €

SMS-Preis: 0,15 €

* Dieser Preis gilt nur in Verbindung mit der Freischaltung einer debitel-card mit einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten in den debitel Vario 75-Tarifen im Vodafone D2-Netz. Monatspreispreis ab 19,95 €, Minutenpreis Inland ab 0,20 €. Aktion gilt nur bis 30.04.06 bzw. solange der Vorrat reicht.



Gefriertruhe
**Bosch
 GTA26901**

- Energie-Effizienz-Klasse A
- Starke Isolierung
- ****-Gefrierraum
- 247 l Nutzinhalt
- Energiesper-Schaltung für halbe Beladung
- Aktiv-Wärmesystem
- 1 Jumbo-Korb
- herausnehmbare Trennwand
- Gefriervermögen: 20 kg in 24 Std.
- Lagerzeit bei Störung: 42 Std.
- Gerätemaße (HxBxT): 86 x 113 x 70 cm
- Stromverbrauch/24 Std.: 0,62 kWh

~~519,- €~~

379,- €

**5 Jahre
 Garantie**

- ohne Aufpreis -

Hausgeräte der Marken:
 Bosch, Siemens,
 Constructa, Miele

Saeco
Incanto Rondo SBS



- Scheibenmahlwerk aus Keramik
- Leistung: 1250 W
- herausnehmbare Brühgruppe

~~679,- €~~

579,- €



Alle Preise sind Abholpreise - solange der Vorrat reicht!

Nutzen sie unseren günstigen Liefer- und Inbetriebnahmeservice
 Altgeräteentsorgung
 Große Auswahl von über 20.000 Geräten mit unserem Artikelmanager
 Finanzierung über Comfort-Card

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9.00 -18.00 Uhr
 Sa 9.00 -12.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

PHILIPS
 MATHREIN
 JAMO
 TechniSat
 PHILIPS
 KENWOOD
 JAMO
 TechniSat
 KENWOOD
 JAMO
 TechniSat

GRUNDIG
 SIEMENS
 Hirschmann
 TechniSat
 GRUNDIG
 SIEMENS
 Hirschmann
 TechniSat
 GRUNDIG
 SIEMENS
 Hirschmann
 TechniSat

Weidmanns (Un-)Heil – kein Jägerlatein

Neulich war ein Fremder in unserer Stadt,
der recht eigenartig sich verhalten hat.
Er schlich durch Gassen, guckte hinter Hecken,
als müsste sich da irgendwas verstecken.
Die Leute rundherum die wurden schon stutzig,
was schleicht der hier rum, der ist aber putzig.

Ich ging auf ihn zu und fragte den Mann,
ob man ihm irgendwie behilflich sein kann.
Er antwortet mir, er sei auf der Pirsch,
auf der Suche nach einem kapitalen Hirsch.
In alten Schriften habe er gelesen,
dass es hier geben soll ein solches (An-)Wesen.
„Roter Hirsch“ so nannten es früher die Leute
und den Herrn interessierte: Existiert der noch heute?

Nachdem der Fremde mir Einblick in sein Treiben gewährte,
brachte ich ihn flugs auf die richtige Fährte:
„Oh Fremder, gewaltig im Irrtum seid Ihr,
der ‚Rote Hirsch‘ hier in Dipps, der ist kein Tier.
Es war mal das Erste Hotel hier am Ort,
jetzt steht nur die leere Hülle noch dort.“

Er machte sich auf zum Platz am Oberen Tor
und da ragt schon an der Ecke der Schandfleck empor.
Er fand keine Worte und konnt es nicht fassen:
„Wie kann man solch Haus so verkommen lassen?
Noch dazu an einem Platz in der Stadt,
den jeder sofort im Blickfeld hat.
Ob Einwohner, Gast oder Durchreisender, ganz einerlei,
jeder kommt an diesem Schandfleck vorbei
und denkt sich dabei sicher ganz privat,
damit macht Dipps aber keinen Staat.“

„Roter Hirsch“ am 7. April 2006, Foto: Michel Dänel



Anmerkung (- jetzt nicht mehr gereimt):

Wie haben eigentlich andere Kommunen dieses Problem gelöst? Indem sie nicht neue Gewerbegebiete auf der „Grünen Wiese“ errichteten, sondern in vorhandene ehemalige Industriegebäude investierten, neue Gewerbe dort ansiedelten oder auch solche Gebäude für soziale Zwecke und Ein-

So sprach er, entkräftet konnt ich es nicht,
als Dippser trieb's mir die Schamröte ins Gesicht
und ein maues Gefühl bekam ich im Bauch,
hoffentlich findet er die anderen Schandflecke nicht auch.

Wir haben ja in Dipps davon mehr als genug,
doch darüber zu schweigen, das wäre nicht klug.
Ob Behälterbau, Hafermühle und Hydraulik
oder die ehemalige Strohhutfabrik,
vom Bahnhof bis hinter dem Penny-Areal,
nur verfallene Gebäude, es ist ein Skandal.
Egal wer dafür jeweils den Hut auf hat,
wir Dippser haben es langsam satt,
mit solchen Schandflecken uns weiter zu blamieren,
es muss da endlich mal etwas passieren.

Unsere Stadträte sollten sich dahinterklemmen,
damit die Verantwortlichen nicht länger pennen,
und unser Umfeld, es wird höchste Zeit
von Schandflecken mit Nachdruck wird befreit.

„Tor zum Osterzgebirge“ nennt sich unsere Stadt,
wir sollten wissen, welch hohen Anspruch das hat.
Dieses Tor soll für jeden eine Einladung sein:
„Seht an was wir haben, nun tretet schon ein!“

Wir haben in Dipps viele schöne Ecken,
da müssen wir uns wahrlich nicht verstecken.
Doch die unschönen Ecken, die es gibt nicht zu knapp,
die mindern den sonst guten Eindruck schnell ab.

Nun, liebe Leute, gebt Ihr mir recht?
Unser Dipps könnt noch schöner sein,
das wäre doch nicht schlecht.

kaufszentren nutzbar machten.

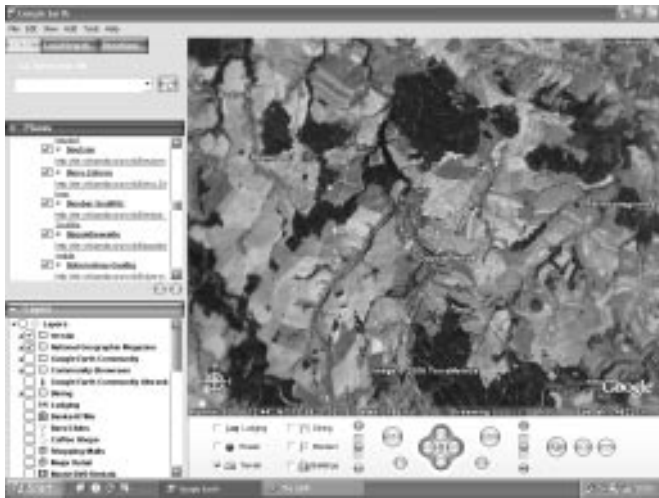
Beispiel Sebnitz: Seniorenresidenz mit Einkaufspassagen in einem ehemaligen Fabrikgebäude mitten in der Stadt. Beispiel Altenberg: Nutzung der ehemaligen Zinnerzgebäude für verschiedene gewerbliche Zwecke. – Sollte man sich mal ansehen!
Wolfram Neumann

Dipser Nah-Ansichten

Osterspaziergang einmal anders: Im Zeitalter des Internet werden immer mehr Dinge für den Normalbürger wahr, welche früher eher Bestandteil von Zukunftsromanen zu sein schienen.

Neustes Beispiel: So ziemlich jeden Teil der Welt können Sie sich daheim auf Ihrem Monitor in Großaufnahme holen, leistungsfähiges Internetanbindung vorausgesetzt. Auch in unser Dippss kann man sich detailliert aus der Vogelperspektive in Straßen und Sträßchen hineinzoomen - mit etwas Glück finden Sie sogar ein (leicht unscharfes)

„Porträt“ Ihres Hauses! Per Mauszeiger können Sie aber auch virtuelle „Spaziergänge“ durch London, Paris, Tokio,... oder auch „Kleinsiehstnichicht“ bei Tante Frieda anstellen, ohne sich einen Zentimeter aus Ihrem Haus begeben zu müssen.



Ein netter Zeitvertreib, den man sich kostenfrei herunterladen kann:

<http://earth.google.com/download-earth.html> (400 MB Speicher nötig). Dieses amerikanische Basisprogramm sollte man mit den deutschen Detailkarten über

<http://www.zdnet.de/downloads/prg/r/g/de4GRG-wc.html> ergänzen.... um Dippss mit dem „Rest der Welt“ zu verbinden!

Antje Döhning

500,- Euro für Biathleten des TuS Dippoldiswalde



Während des Frühlingsfestes des Hyundai Autohauses erfolgte die Ehrung der Biathlon-Nachwuchstalente des TuS Dippoldiswalde Grit Otto und Tom Barth, die 2006 jeweils einen deutschen Meistertitel im Juniorenbereich erkämpft haben. Daniel Liliensiek überreichte der Sektion Biathlon einen Scheck in Höhe von 500,- Euro.

Darüber hinaus übergab das Hyundai Autohaus Dippoldiswalde dem TuS Dippoldiswalde einen neuen Hyundai Trajet, mit dem der Verein Fahrten zu Trainings- und Wettkampfstätten absolvieren kann. (wb)

WellnessFitness Freizeit aktiv erleben

für Körper und Seele an der **Talsperre Malter**

Verwöhnen Sie Ihren Körper in unserem Erlebnisbad mit: verschiedenen Massagen

Saunalandschaft

Solarien

Aquafitness

... und danach

Lassen Sie die Seele baumeln und genießen u.a. Freshmaker, frischen Salat oder Kaffeespezialitäten in unserer

Sportbar
IM SPORTPARK DEPPS

Weitere Informationen unter:
www.erlebnis-sportbar.de Tel. 03504/620902

Großes Ostereiersuchen

rund um den Sportpark Dippoldiswalde
am Ostersonntag, 16. April 2006

Das Familien-Event besonderer Art!

- ab 11 Uhr Familien-Oster-Mittagsbuffet 18,- €/Familie (1 Familie = 2 Erwachsene + max. 3 Kinder bis 14 J.)
- 13-14 Uhr große Ostereiersuche für Kinder (pro gefundenes Ei erhält jedes Kind 1 Osternest in der Sportbar)
- Schmink- und Malstraße, Hüpfburg
- Oster-Kaffeetrinken in der Sportbar (Kaffeespezialitäten, Kakao, Tee, Kuchenangebot)
- ab 17 Uhr OSTER-JAZZ-DÄMMERSCHOPPEN

Drittes Anbaden in Paulsdorf

Trotz Wassertemperaturen von 1,8 °C (Luft: 8,2 °C) und einer 40 cm dicken Eisschicht eröffneten 27 Badegäste im Strandbad Paulsdorf am 25. März 2006 die diesjährige Freibadesaison an der Talsperre Malter.



Bleibt nur zu hoffen, dass zur Saisonöffnung für alle nicht ganz so abgehärteten Badegäste die Temperaturen etwas freundlicher sind und der Wasserstand höher ist. (wb)

Stadtbus-Einstellung?

Wie uns Prof. Dr. Adolf Heger von den „Reichstädter Nachrichten“ informierte, regt sich in Reichstädt – insbesondere im Oberdorf – massiver Widerstand gegen die Einstellung des Stadtbusse.

Doch auch die anderen Ortsteile und etwas abgelegene Wohngebiete in der Stadt selbst, werden vor allem für ältere Einwohner und Familien mit Kindern durch diese Maßnahme zunehmend unattraktiv.

Nun fragen sich viele Bürger, ob sich das unsere Stadt leisten kann.

Text: Harald Weber

Karikatur: Klaus Stuttmann

Wir danken Klaus Stuttmann für die freundliche Genehmigung zum Abdruck dieser Karikatur.

www.stuttmann-karikaturen.de



Die Zukunft des öffentlichen Nahverkehrs ...

Das Thema „Einstellung des Stadtbusse in Dippoldiswalde“ soll im Kreistag heute (11.04.2006) diskutiert werden. Aber auch weitere wichtige Buslinien für unsere Stadt bzw. unsere Region stehen auf der Kippe. Ob der Ortsteil Elend seine Buslinie behält, ist ebenso fraglich wie der Fortbestand der grenzüberschreitende Linie nach Teplice.

Der Landkreis bestellt beim RVD diese Linien für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Aber allein der Dippser

Stadtbus soll dem RVD einen Verlust von ca. 28.000 Euro einfahren. Ob jedoch eine Stilllegung der Buslinie für die Stadt förderlich ist, wagt Stadtrat Kühn-Meisegeier zu bezweifeln. Gerade die „weichen Standortfaktoren“ machen ein Städtchen wie Dipp für junge Familien oder Senioren interessant. Sofern es Bürger geben sollte, denen diese Entscheidung nicht gefällt, können diese ihre Meinung den zuständigen Politikern zukommen lassen. **Dazu bestehen heute viele Möglichkeiten.**

So tagt, wie bereits berichtet, der Kreisrat zu diesem Thema (heute ab 17 Uhr, in Dippoldiswalde Dr.-Friedrichs-Str.2). Um 19 Uhr stellt sich aber auch der sächsische Wirtschaftsminister Thomas Jurk in einem offenen Gespräch zu Fragen zur Wirtschafts- und Verkehrspolitik in der Gaststätte „Reichskrone“. Ebenfalls heute soll die Spitze der CDU-Landtagsfraktion auf Einladung der Landtagsvizepräsidentin Andrea Dombois (sie wohnt in Paulsdorf) unseren Kreis besuchen. *Heiko Frey*

Agrargesellschaft Ruppendorf AG
Werkstatt Ruppendorf

REIFEN- UND BATTERIESERVICE
Sommerreifen und Felgen für Pkw, Transporter und OFF-Road

!Bis 30.04.06 Frühbezugsrabatt!
NEU: Service von Reifen mit Notlaufeigenschaften!

Mo., Di., Do., Fr. 6.30 – 16.00 Uhr
Mi. 6.30 – 18.00 Uhr • Sa. 8.30 – 11.00 Uhr

Hofweg 6 e · 01774 Ruppendorf

Tel. **035055 / 61406**

Fax **035055 / 62372**

Stadtreinigung Dresden GmbH plant neuen Wertstoffhof in Dipp

Einen positiven Beschluss hierzu fasste der technische Ausschuss in seiner Sitzung Mitte März. Am Gerberplatz 9, wo sich früher bereits die Sero-Annahmestelle befand, sollen zukünftig Wert-

stoffe angenommen und verwertet werden. Was insbesondere das Wort „verwerten“ bedeutet, wurde nicht im Protokoll festgeschrieben.

Heiko Frey

Der Osterhase war in Elend



Am Samstag, dem 08.04.2006 trafen sich alle Kinder und einige Enkelkinder aus Elend, um gemeinsam Ostern zu feiern.

Nachdem jedes Kind etwas Österliches gebastelt hatte, wurden mit viel Gaudi die Osterester gesucht. Danach ließen alle gemütlich den Nachmittag bei Saft und Kuchen ausklingen.

Jedem alleinstehenden Rentner überreichten die Kinder ein selbstgebasteltes Ostergeschenk und etwas Süßes zum Naschen.

Anett Jahn

Dippser Handball im Wandel der Zeiten

Günter Berndt erlebte den Handballsport in der Kreisstadt Dippoldiswalde und seiner Sportstätten im Wandel der Zeiten von 1948 bis 2006.

Die Geburtsstunde des Handballspiels in Dippoldiswalde liegt im Jahre 1948. Zeitzeugen erinnern sich, dass in den Sommermonaten dieses Jahres eine improvisierte Jugendmannschaft auf dem „Alten Sportplatz“, der jetzige Rosenpark an der Großen Mühlstraße, ein Freundschaftsspiel gegen eine Jugendmannschaft aus Kreischa austrug. Über die näheren Umstände des „Wie und Was“ dieses Spieles gibt es keine Aufzeichnungen. Nur eines ist noch bekannt: Viele der Jugendlichen spielten barfuß, denn Turn- oder Sportschuhe waren in diesen Nachkriegsjahren große Mangelware. Im August 1948 wurde der neue Sportplatz an der Vorsperre eingeweiht. Dieser Großfeldplatz war die Sportstätte auch der Dippser Handballer. Die Gründer des Handballspiels waren Mitglieder der Turnriege. Sportler wie Horst Weißbach, Lothar Kothe, Horst Fuhrmann und Hermann Böhm leben heute noch in der Stadt.

Das Großfeldspiel wurde bis Mitte der 60er Jahre betrieben. Spielpartner kamen aus Orten wie Wilsdruff, Grumbach, Rabenau, Freital und vielen Dresdner Vororten. Die „Abseitsregel“, heute noch im Fußball akribisch betrieben, wurde schon im damaligen Spiel abgeschafft.

Internationale Einflüsse waren maßgeblich verantwortlich, dass das Großfeldspiel sich zurückzog und auf Kleinfeld (Spielfeldgröße 40x20 m) und Halle verlegt wurde. Auch in Dippser bauten sich die Handballer ehren-

amtlich einen Kleinfeldspielplatz, überwiegend im Nationalen Aufbauwerk. Verantwortlicher Initiator war damals der Bau-Ingenieur Hermann Böhm. Besonders Kinder und Jugendliche nutzten in den Sommermonaten in den „Kinder- und Jugendspartakiaden“ diese Sportanlage für viel Bewegung an frischer Luft. Erwachsenen-Mannschaften (die Betriebssportgemeinschaft führte zwischenzeitlich einen weiblichen Bereich im Hand-



Auf dem Foto von 1950: Otto und Sigggi Hofmann, Horst und Heinz Fuhrmann, Wolfgang Pinder, ein damaliger Müllerschüler, Herbert Kunath, Erhard Böhm, Walter Mischke, Christian Hennig, Hans Hasl (von hinten links nach vorn rechts)

ball) orientierten sich ab den 70er Jahren mehr und mehr auf das Hallenspiel. Aber es gab nur kleine Spielhallen, in welchen anstatt 1:6 nur 1:4 oder 1:5 gespielt werden konnte. Damit war die einheimische

Jahnsporthalle mit 25 x 17 m noch die größte im Spielbezirk. Zeitzeugen erinnern sich noch an große Spiele in der Halle im Freundschaftsspielverkehr mit großer Zuschauerresonanz. Hallenkreismeisterschaften in allen Altersgruppen wurden in Hallen ausgetragen, in denen teilweise Wärmeöfen, Tragsäulen und Bandenflächen die Bespielbarkeit wesentlich beeinflussten.

Erst in den 80er Jahren entstanden insbesondere im Dresdner Schulbereich Sport- und Spielhallen mit den geforderten Maßen 40 x 20 m. Damit verlagerte sich der gesamte Spielverkehr des Erwachsenenbereiches in die Bezirksstadt. Kleinere Hallen (auch die Dippser) wurden weiterhin für Kinder- und Jugendvergleiche genutzt. Die neugebaute Sporthalle im Wintersportzentrum Altenberg war dann für viele Jahre die Lösung als „Heimspielhalle“ der Dippser. Anschließend, nach der Wendezeit bis heute, war Glashütte mit seiner Zweifeldhalle das Domizil der Dippser Mannschaften.

Und nun, im Jahre 2006, wird die Dippser „Handballgemeinde“, geführt als „BSG Motor“ (Ballsportgemeinschaft Motor), heimkehren in eine erstklassige Spielstätte, den Sportpark mit seiner Vierfeldhalle.

Als einer von vielen Dippser Handballfreunden freue ich mich schon auf guten Handballsport in der Kreisstadt.

Text und Foto: Günter Berndt

FRISURENMODE GmbH DIPPOLDISWALDE

Achtung - Haarausfall

STOPP! Durch das neue Produkt **Plantur 39** (mit Coffein) kann Ihr Problem beseitigt werden.

Wo? In unseren Salons:

Markt 20	Tel. 03504/614102
Bahnhofstraße 8	Tel. 03504/612535
Heidepark 4	Tel. 03504/6251003
mit Kosmetik und med. Fußpflege	
Salon Glashütte	Tel. 035053/46654
Salon Schlottwitz	Tel. 035053/48286

Gültig für Monat April.



Lassen Sie sich bitte bei uns beraten!
Beim Kauf von einem Shampoo und Tonikum gibt es **3 % Rabatt!**

Volleyball-Damen danken Sponsoren



Während der Endrunde der Landesliga Sachsen, am 8. April im Dippser Sportpark, begrüßte die 1. Volleyball-Damen-Mannschaft des TuS Dippoldiswalde (Corina Damm, Melanie Dudek, Verena Fritzsche, Karin Günzel, Carmen und Nanette Hille, Eva Jäckel, Antje Kadner, Cornelia Thadlec und Lydia Tröger) ihren neuen Sponsor die Bauschlosserei Frank Göbel Reinhardtsgrimma und bedankten sich bei den beiden anderen Sponsoren ihrer Mannschaft, der Physiotherapeutin Peggy Mischke aus Seifersdorf und dem Autohaus Schneider Dippoldiswalde.

Text und Foto: Harald Weber

Vermiete 4-Raum-Wohnung

in 01774 Höckendorf (OT Edle Krone),
Tharandter Straße 54

87,7 m², EG, Pkw-Stellplatz, KM 265,- €

Nähere Informationen: **Tel. 035202/2004**

Das 2. Talsperren Open Air: SACHSENDREIER 2006 - ELECTRA * STERN COMBO MEISSEN * LIFT - Dinosaurier des ART ROCK

Fast genau ein Jahr nachdem die Puhdys den Drachen zum 1. Talsperren Open Air an der Talsperre Malter steigen ließen, kommen jetzt zahlreiche weitere Legenden der ostdeutschen Musikgeschichte, die in dieser Konstellation vor Ewigkeiten das letzte Mal



zusammengespielt haben, ans große Wasser und werden tausende von Besuchern für eine Nacht in Ihre Jugend zurück verzaubern.

Jeder erinnert sich noch an den 23.07.2005, als das Konzert der Rocklegenden mit einem himmlischen Feuerwerk über dem Wasser der Talsperre Malter beendet wurde. Dieses Feuerwerk bedeutete aber nicht das Ende, sondern den Anfang einer hoffentlich sehr langen Tradition, die am

Sonnabend, dem 22. Juli 2006 mit dem Ostival als 2.TALSPERREN OPEN AIR fortgesetzt wird.

Kartenvorverkauf in Dippoldiswalde:

Strandbad Paulsdorf,
„Sächsische Zeitung“,
Hifi Menzer,
Fahrrad Göhler,
Kulturzentrum „Parksäle“

Kartenpreis im Vorverkauf: 25,- Euro (inkl. MwSt. zzgl. Vorverkaufsgebühren).

Tickethotlines:

03504-612169: Strandbad Paulsdorf

03504-6425170: SZ Treffpunkt

035056-35068: Reisebüro Röpke

Zeltplatz Reservierung unter: 612169

(In Verbindung mit Konzertticket besonders niedriger Preis für Zeltplatz!)

www.erlebnis-talsperre.de

Das Neueste aus dem Stadtrat (Fortsetzung von Seite 3)

So wurden mehrere Änderungen bei laufenden Krediten vorgenommen, die auch noch in den Folgejahren Einsparungen für das Stadtsäckel bringen. Die eingesparten Summen sollen für unerwartete Mehraufwendungen zurückgelegt werden, erklärte der Bürgermeister auf Nachfrage von Stadträten.

Was bei der Eröffnung des Hauses fast ein Skandal war, wird nun anscheinend doch noch einem guten Ende zugeführt. Die Stadträte beschlossen den Einbau einer **Behindertentoilette im Kulturhaus** Parksäle. Die Kosten von ca. 31.000 Euro erstattet der Landkreis nach der Realisation der Baumaßnahme zu zwei Dritteln wieder zurück, so dass für Dippas am Ende 10.333 Euro zu Buche schlagen, die danach über Fördermittel wieder erstattet werden.

Bei der Diskussion über den neuen Flächennutzungsplan unserer Stadt wurde bekannt, dass die Firma Beccara Wohnbau GmbH nun statt eines „**Appartement-Hotels**“ an der Dippser Heide nun einen Reiterhof mit Ferienwohnungen an dieser Stelle errichten will.

Der Bauamtsleiter teilt auf Anfrage mit, dass die Baugenehmigung bis 30.09.2007 verlängert wurde.

Es wird dazu beschlossen, nach Präzisierung der Vorstellung des Investors dieses Gebiet als noch näher zu definierende Sondergebietsfläche in den zu erarbeitenden Entwurf des Flächennutzungsplanes einzuarbeiten.

Im **Wohnbaugebiet Wolframsdorfer Stra-Be** erfolgt in Kürze die Erschließung des 3. Bauabschnittes. Die Firma Teichmann aus Wilddruff unterbreitete hierfür das günstigste Angebot (118.708 Euro) und wurde damit beauftragt. Insgesamt schätzt der Bürgermeister den Aufwand auf ca. 180.000 Euro, wobei es bereits Notarverträge für Grundstücksverkäufe gibt, die der Stadt 98.500 Euro einbringen.

Über einen Grundstückserwerb (Gerberplatz 13, ehemalige GHG), als **neues Domizil für den Bauhof**, wurde bereits diskutiert. Die AG Bauhof hat den Standort besichtigt und bevorzugt diese Variante gegenüber dem derzeitigen Bauhofgelände. Der Bürgermeister berichtet über die Beratung zur Thematik Bauhof und die Überführung in eine andere Betreiberform. In der Diskussion wird eine Veränderung des Bauhofstandortes unterstützt, aber eine Bodenuntersuchung der verkippten Erdmassen, die Klärung der Zuwegung über die Ratsmühlenbrücke als auch in Richtung Gerberplatz zu bedenken gegeben. Die Beschleunigung ist zu prüfen und ihre Funktion wieder herzustellen. Angesprochen werden auch nochmalige Kaufpreisverhandlungen mit dem Insolvenzverwalter, um den Kaufpreis noch zu verringern.

Endlich soll der lang ersehnte **Rundwanderweg um die Talsperre Malter** realisiert werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 1,8 Mio Euro, die aber zu 90 % gefördert werden können. Durch den Stadtrat

wurde ein Grundsatzbeschluss zu dieser Baumaßnahme gefasst. Details zur Wegeführung, Möglichkeiten der Kostenoptimierung oder Gedanken zur Finanzierung der Unterhaltung des Weges sollen später diskutiert werden.

Der Bürgermeister informiert über die bekannte **Problematik RVD/Stadtbusschülerverkehr**. Lt. Aussage des RVD ist der Personennahverkehr in Sachsen allgemein rückläufig, ebenso die Schülerzahlen. Einzelne Linienstreichungen sind keine Lösung, weil dadurch keine Einsparung erreicht wird.

Der Bürgermeister regt an, dass die Stadträte am 11. April die Gelegenheit nutzen, wenn der Sächsische Wirtschaftsminister Jurk in der Gaststätte „Reichskrone“ für Fragen zur Verfügung steht, dieses Problem anzusprechen. Er wird diese Problematik am gleichen Tag in der Gesprächsrunde mit der CDU-Landtagesfraktion ansprechen.

Bürger von Dippoldiswalde haben bereits die Erhaltung der Stadtbuslinie gefordert. Stadtrat Kühn-Meisegeier gibt eine daraus resultierende Wohnverschlechterung im Neubaugebiet zu bedenken.

Frau Göpel bittet aufgrund der Betroffenheit des OT Elend um eine Beratung zur Abstimmung eines optimalen Fahrplans. Stadtrat Teubner befürwortet die Suche nach Möglichkeiten zum Erhalt der Stadtbuslinie und weist darauf hin, dass der Schülerverkehr durch den Landkreis abzusichern ist.

Resultierend aus der Diskussion ist das Ziel, der Erhalt der Stadtbuslinie, klar.

Die Umgebung von Dipps ist jederzeit einen Spaziergang oder eine Wanderung wert und da kann der Besuch Berreuths (siehe Ihre vorige Ausgabe) gleich bei einer kleinen Wanderung mit eingebunden werden.

Wir wandern vom Dippser Gerberplatz den Gerbersteig hinauf auf die Reichstädter Höhe mit ihrer Panorama-Aussicht. Dann gehen wir ein paar Schritte auf der Straße nach rechts, biegen aber gleich wieder nach rechts ab hinunter nach Berreuth und kommen am Parkteich vorbei. Weiter durch den Ort oder gleich am Bach



entlang kommen wir zum Tännichtgrund - gehen rechts oder links vor zur Tännichtgrundbrücke (leider fehlt im

Tännichtgrund das Wasser der Talsperre). Von hier aus gehen wir nach rechts Richtung Vorsperre und vor der Brücke rechts Richtung Birkenleite. Wir nehmen den ersten rechts abzweigenden Weg und kommen schließlich so wieder zur Reichstädter Höhe, oder halten uns vorher nach links und kommen zur ehemaligen Ratsmühle. Jeder Wanderer kann somit seinen Dippser Umgebungs-Rundgang beenden, wo er will.

Vielleicht lässt sich doch bei entsprechender Aufmerksamkeit nach diesem langen Winter endlich der Frühling entdecken...

Heinz Wirrig

>>> Jugendfeuerwehr Dippoldiswalde möchte junge Gruppe aufbauen <<<

Am 27. April 2006 stellt sich die Jugendfeuerwehr Dippoldiswalde in der Grundschule Reichstädt und am 28. April 2006 im Gymnasium Dippoldiswalde vor. Auf dem Programm steht unter anderem die Vorführung eines Tanklöschfahrzeuges der Feuerwehr Dippoldiswalde. Dabei können interessierte Schüler Fragen zur Ausbildung in der Jugendfeuerwehr stellen.

Die Ausbildung in der Jugendfeuerwehr ist für alle Schüler kostenfrei. Ziel soll die die Aufnahme in den aktiven Feuerwehrdienst bei der Freiwilligen Feuerwehr Dippoldiswalde mit dem 16. Lebensjahr sein.

Die Inhalte der Ausbildung sind sehr vielfältig. Es werden Kenntnisse zum vorbeugenden Brandschutz, Grundlagenwissen zum Thema Brandbekämpfung und zur Ersten Hilfe vermittelt. Regelmäßige Besuche bei anderen Hilfsorganisationen und gemeinsame Veranstaltungen mit dem Jugend-Rotkreuz stehen auch auf

dem Ausbildungsplan. Die sportliche Betätigung nimmt neben der theoretischen und praktischen, feuerwehrspezifischen Ausbildung einen festen Platz ein, um bei der Teilnahme an verschiedenen Wettkämpfen an die Erfolge der letzten Jahre anknüpfen zu können.

Im Gerätehaus Niedertorstraße in Dippoldiswalde findet am 17. Mai 2006 ab 17.30 Uhr ein Ausbildungsdienst der Jugendfeuerwehr statt, an dem interessierte Schülerinnen und Schüler im Alter von zehn bis dreizehn Jahren

teilnehmen können. Sie sind herzlich eingeladen, sich an diesem Tag an der Ausbildung zu beteiligen, um die abwechslungsreiche Arbeit bei der Freiwilligen Feuerwehr näher kennen zu lernen. Alle interessierten Mädchen und Jungen sind herzlich willkommen.

Text und Foto: Michael Dänel



Schauvorführung der Jugendfeuerwehr Dipps zum Stadtfest 2004

>>> Wohnungsgenossenschaft und Wohnungsgesellschaft <<<

Von einigen Lesern wurden wir gebeten die Unterschiede zu verdeutlichen.

Die **Wohnungsgenossenschaft** Dippoldiswalde eG ist 1957 durch einige Mitglieder gegründet worden. Diese hatten sich zum Ziel gesetzt, die Wohnungsknappheit zu lindern. Diese simple Idee wurde eine Erfolgsgeschichte - vielen noch unter dem Kürzel AWG bekannt. Es haben sich in diesem und den folgenden Jahren neue Mitglieder gefunden, die mit ihren Händen die Wohnungen gebaut haben. Um bei uns eine Wohnung zu erhalten, mussten bis zur Wende Aufbaustunden

geleistet werden. Diese Verbundenheit treffen Sie bis zum heutigen Tag beiden Mitgliedern an. Wir verwalten uns selbst. Das bedeutet, die Mitglieder wählen einen Vorstand und Aufsichtsrat aus ihrer Mitte. Der Vorstand führt die Geschäfte und legt mindestens einmal im Jahr Rechenschaft ab. Jedes Mitglied kann Einsicht in die Unterlagen nehmen und bei der Mittelverwendung mitentscheiden. Wir haben circa 600 Wohnungen ausschließlich in Dippoldiswalde, die 100%ig saniert sind.

Im Vorstand der Wohnungsgenossenschaft Dippoldiswalde eG sind Falk Kühn-Meisegeier, Birgit Kästner und

Andreas Sommerschuh gewählt. Der **Wohnungsgesellschaft** (KWG) unterstehen im ganzen Alt-Kreisgebiet ca. 900 Wohnungen. Die KWG hat einen Versorgungsauftrag der Kommunen zu erfüllen, um ihre Bürger mit Wohnraum zu versorgen. Dieser Erfüllungsauftrag, anders als bei der WG, wird nicht von „unten“ sondern von „oben“ reguliert. - Die Haftung für Fehlentwicklungen und sogar Insolvenzen übernehmen bei der KWG die Gesellschafter, also die Städte, Dippoldiswalde, Altenberg, Glashütte und Schmiedeberg.

Falk Kühn-Meisegeier

20.000 Liter Heizöl liefert die Sonne nach Reichstädt

Wer sich im Ortsteil Reichstädt aufmerksam umschaute, dem fallen die vielen großformatigen Solaranlagen auf. Insgesamt fast 600 m² thermische Solaranlagen für Heizung und Warmwasserbereitung haben sich die Reichstädter in den letzten Jahren auf ihren Dächern installieren lassen.

Das ist bezogen auf die Einwohnerzahl auch deutschlandweit ein Spitzenwert. Nun ist aber kaum anzunehmen, dass hier im Erzgebirgsvorland besonders viele Ökofreaks ihrer Leidenschaft frönen. Die Bauherren investieren vielmehr mit der Nutzung der Sonnenenergie in die Sicherung ihrer eigenen Zukunft. Mit den im Ort installierten Anlagen können jährlich etwa 20.000 Liter Heizöl oder die gleiche Anzahl m³ Erdgas ersetzt werden und das bei einmaliger Investition und ganz geringen Betriebskosten 30 bis 50 Jahre lang. Die Energiepreisentwicklung der letzten Jahre und vor allem die Prognosen zeigen nur in eine Richtung, nämlich stark steigend. Das ist auch nicht verwunderlich, denn einem unaufhörlich wachsenden Bedarf stehen weltweit begrenzte Vorräte gegenüber, deren Gewinnung zudem immer aufwändiger wird. Nicht erst in ferner Zukunft, sondern bereits in weni-



Foto: Prof. Dr. A. Heger

gen Jahren wird die Erhöhung der Förderung hinter der Steigerung des Bedarfs zurückbleiben. Das führt mit Sicherheit zu einer Beschleunigung des Preisanstiegs. Wer dann mit einer Solaranlage 30 % oder mehr seiner Heizenergie absichert kann damit richtig Geld sparen. Große Solaranlagen sind rentabler als solche von 4 bis 8 m², die nur das Duschwasser erwärmen. Sie müssen allerdings

unter Berücksichtigung der vorhandenen Dachfläche und der sehr unterschiedlichen Heizsysteme individuell geplant und in Teilen auch objektbezogen gefertigt werden. Anlagen „von der Stange“ bringen nur in den wenigsten Fällen optimale Ergebnisse. Nachstehend einige Orientierungswerte für gut arbeitende Anlagen.

Anlage	Anschaffungspreis	Energiegewinn/Jahr	Ertrag in 20 Jahren	Ertrag in 30 Jahren
Solaranlage 5 m ²	4 000,- Euro *	2 500 kWh	6 000,- Euro *	11 250,- Euro *
Solaranlage 20 m ²	10 000,- Euro *	7 000 kWh	16 800,- Euro *	31 500,- Euro *
Photovoltaik 20 m ²	15 000,- Euro	1 800 kWh	18 700,- Euro **	26 400,- Euro

* Fördermittel eingerechnet; Öl 50 Cent/l; 7 % Teuerung jährlich (seit 1990 waren es 12 %)

** Einspeisevergütung 0,518 Euro/kWh für 20 Jahre festgeschrieben

Die Reichstädter Heizungsbau GmbH hat sich seit über zehn Jahren auf große Anlagen mit 15 bis 100 m² spezialisiert und davon fast 100 installiert. Gute Ergebnisse wurden vor allem dort erreicht, wo der Betreiber die Arbeit der Anlage aufmerksam verfolgt und die von ihm beeinflussbaren Parameter optimiert.



Eine Hausmesse

zu alternativen Energien findet am 6. Mai 2006, von 9 bis 17 Uhr auf dem Gelände der Reichstädter Heizungsbau GmbH statt. Gezeigt wird Technik für Solar, Scheitholz, Holzpellets und Wärmepumpen, teilweise in Funktion. Dazu sind alle Interessenten recht herzlich eingeladen.

>>> Veranstaltungen in Dippoldiswalde und Ortsteilen<<<

14. Januar bis 4. Juni 2006: Aquarelle und Zeichnungen von Gerhard Petters, Glashütte, Osterzgebirgsgalerie im Schloss

18. März bis 28. Mai 2006: Gemälde von Christian Domke, Hermsdorf/Erzg., Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum

18. März bis 27. August 2006: Angeln, wie es damals war, Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum

25. März bis 7. Mai 2006: Osterausstellung Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum

08. April bis 30. Dezember 2006: Heribert Fischer, Geising, Osterzgebirgsgalerie im Schloss

Dienstag, 11. und Mittwoch, 12. April 2006: 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr Handarbeits- und Bastelabend, PARADOX Mode Zeiske, Dippoldiswalde, Altenberger Str. 4

Freitag, 14. bis Montag, 17. April 2006: Osterfahrten mit der Weißeritztalbahn (Dippoldiswalde - Malter - Seifersdorf)

Sonnabend, 15. April 2006, 13 bis 17 Uhr: Buchbinden im Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum

Sonntag, 16. April 2006
 > 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr: Familien-Event und Großes Ostereiersuchen rund um den Sportpark (Sportbar und Sportpark)
 > 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr: Vorführung alter Handwerke (Schnitzen, Spinnen und Wollekämmen) im Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum
 > 14.00 Uhr: Ostern im Lindenhof Ulberndorf
 > 17.00 Uhr: Oster-Jazz-Dämmer-Schoppen mit dem Duty 3 Orchestra, Sportbar im Sportpark
 > 20.00 Uhr: Ostertanz mit Gruppe „Privileg“ und Programm, Kulturzentrum Parksäle

Montag, 17. April 2006, 13 bis 17 Uhr: Vorführung alter Handwerke (Schnitzen, Spinnen und Wollekämmen) im Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum

Mittwoch, 19. April 2006, 14.30 Uhr
 Seniorentanz mit Klaus Allisat, Kulturzentrum Parksäle

Sonnabend, 22. und Sonntag, 23. April 2006 jeweils 10 bis 18 Uhr: Großer Bücherflohmarkt im Rathaus

Sonnabend, 22. April 2006, 09.00 Uhr: Aktionstag „Saubere Talsperre Malter“
 Treffpunkte: Dippoldiswalde Alter Sportplatz an der Vorsperre, Strandbad Malter, Rezeption Campingplatz Paulsdorf, Strandbad Seifersdorf

Sonntag, 23. April 2006
 > 16.00 Uhr: Veronika Fischer und Gisela Steineckert - „Über die Männer und uns“ Kulturzentrum Parksäle
 > 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr: Konzert in der Kirchenscheune Seifersdorf, Bergstr. 65 A

Freitag, 28. April 2006, 19.30 Uhr: Reise-reportage Frankreich - „Provence“, Kulturzentrum Parksäle, Dr.-Friedrichs-Str. 25

Sonnabend, 29. April 2006
 > 12 bis 17 Uhr: Frühlingsfest im Tierheim Reichstädt
 > 14.00 Uhr: Vereinsversammlung Imkerverein Dippoldiswalde e.V., Lindenhof Ulberndorf

Sonntag, 30. April 2006
 > 16.00 Uhr: Mozart-Konzerte und Debussy-Tänze, Kulturzentrum Parksäle
 > 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr: Maibaumstellen mit musikalischer Umrahmung, Markt Dippoldiswalde
 > 18.00 Uhr: Traditionelles Maibaumsetzen in Malter (Festzelt auf dem Parkplatz am Campingplatz)

Montag, 1. Mai 2006: Mai-Feier, Berreuth, Festplatz

Mittwoch, 3. Mai 2006: Seniorenveranstaltung in Malter

Donnerstag, 4. Mai 2006, 09 bis 16 Uhr: Der grüne Daumen auf dem Dippser Markt

Sonnabend, 6. Mai 2006: 15 Jahre Fahrrad-Göhler Dippoldiswalde, Freiburger Platz 3

Sonnabend, 6. Mai 2006, 20.00 Uhr: City Live in Concert, Kulturzentrum Parksäle

Sonntag, 7. Mai 2006, 10.00 Uhr: Volkskrankheit Sodbrennen - neue Möglichkeiten

der gastroenterologischen Diagnostik und Behandlung, Foyer des Krankenhaus Dippoldiswalde, Rabenauer Str. 9

Mittwoch, 10. Mai 2006, 14.30 Uhr: Seniorentanz mit den „Breitenauer Musikanten“, Kulturzentrum Parksäle

Sonntag, 14. Mai 2006 - 26. Februar 2007
 Ausstellung zum 100. Geburtstag von Herbert Alvers, Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum

Sonntag, 14. Mai 2006, 10 bis 11 Uhr: Sonntagsvorlesung im Krankenhaus Dippoldiswalde (Rabenauer Straße) - Neues in der Behandlung von Diabetes Typ 2 und diabetischem Fuß

Alle Angaben ohne Gewähr, bitte teilen Sie uns Ihre Veranstaltungen mit: www.dipps.de/bote

Informieren Sie sich bitte zu Veranstaltungen auch auf: www.dippoldiswalde.de www.parksaele.de, www.erlebnis-talsperre.de, www.meisterinterpreten.de



und im

**SPORTPARK
DIPPOLDISWALDE**

Sonnabend, 15. April 2006, 9.30 Uhr: Fußball B-Jugend

Sonntag, 16. April 2006,
 > 11.00 Uhr: Großes Ostereiersuchen
 > 17.00 Uhr: Oster-Jazz-Dämmer-Schoppen

Dienstag, 18. bis Sonnabend, 22. April jeweils von 10-12 und 14-16 Uhr: Landesauswahl Volleyball trainiert im Sportpark

Sonnabend, 22. April 2006,
 > 09.00 Uhr: Fußball E-Jugend
 > 13.00 Uhr: Fußball Dippoldiswalde II
 > 15.00 Uhr: Fußball Dippoldiswalde I

Sonnabend, 29. April 2006
 > 10.30 Uhr: Fußball E-Jugend
 > 12-18 Uhr: Volleyballturnier „Mix-Dipps“

Sonntag, 30. April, 10.00 bis 16.00 Uhr:
 29. Volleyballturnier „Mix-Dipps“

Sonnabend, 6. Mai 2006,
 > 09.00 Uhr: Fußball B-Jugend
 > 10.00 Uhr: Fußball E-Jugend
 > 10.00-18.00 Uhr: VW-Audi Handball-Turnier

Sonntag, 7. Mai 2006,
 > 10.00 Uhr: Fußball A-Jugend
 > 10.00 bis 16.00 Uhr: VW-Audi Handball-Turnier der BSG Motor Dippoldiswalde

Sonnabend, 13. Mai 2006,
 > 10.30 Uhr: Fußball D-Jugend
 > 13.00 Uhr: Fußball Dippoldiswalde II
 > 15.00 Uhr: Dippoldiswalde I



DESSOUS UND BADEMODEN FÜR DAMEN UND HERREN

GABRIELE JOCKISCH

Herrngasse 1
Dippoldiswalde
Tel. 03504/618670

• neue italienische Schuhe eingetroffen!

ab
10.04.
2006

Herren-Short (95% BW + 5% Elasthan)

Osteraktion stück: 7,50 €

• neue Bademodenkollektion für den kommenden Sommer eingetroffen!